**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 42 (1926)

**Heft:** 33

Nachruf: Totentafel

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Uerbandswesen.

Der Schweizerische Maler- und Gipsermeister-Berband hielt am 30. und 31. Oktober in Luzern seine gutbesuchte Generalversammlung ab. M. Räth aus Chur referierte über das "Lehrlingswesen" und zeigte eine eindrucksvolle Ausstellung von Lehrlingsarbeiten. In Verbindung mit dem Jahresbericht wurden die Arbeitslage und die Arbeiterfragen besprochen. Bei der heutigen aktuellen Frage der "Förderung der Farbe im Stadtbild" wurde vom Zentralpräsidenten E. Schneider aus Bern darauf hingewiesen, daß der Maler damit eine dankbare, aber auch verantwortungs-volle Aufgabe übernehme. Der Materialprüfungsanstalt der Eidgenöfsischen Technischen Hochschule wird wahr-Geinlich eine Prüfungsstelle für Farben und Lacke angegliedert werden.

### Cotentafel.

† Spenglermeister Adelrich Bachmann in Wolleran (Schwyz) ftarb am 30. Oktober plöylich infolge Herzschlag im Alter von 67 Jahren.

f Stuffateur Pietro Ritter-Ufter in Burich ftarb

am 3. November im Alter von 76 Jahren.

† Baumeister Sugo Gidwind-Gugwiller in Therwil (Baselland) starb am 4. November im Alter von 39 Jahren.

Baumeister Bernath in Altdorf (Uri). Hier ift im Alter von 57 Jahren Baumeifter Bernath, der Er= bauer des Tellspielhauses in Altdorf geftorben, eine in der Zentralschweiz befannte Persönlichkeit.

† Modellstecher Beter Zweifel Strider in haslen (Glarus) ftarb am 4. November im Alter von 78 Jahren.

† Zimmermeister Jatob Anup in Auenhosen (Thurgau) starb am 4. November im Alter von 88 Jahren.

† Schloffermeifter Johann Georg Storrer-Bührer in Schaffhausen ftarb am 7. November im Alter von 63 Jahren.

† Baumeifter Rudolf Schlumpf = Messitommer in Uster ftarb am 7. November nach langen Leiden im Alter von 53 Jahren.

## Verschiedenes.

Die neue Turmuhr der tatholischen Rirche in Goßat (St. Gallen) wird gegenwärtig montiert. Wir entnehmen der "Appenz. 3tg." folgende Mitteilungen blerüber :- "Sie ftammt von der Firma Bar in Summis wald und enthält die neuesten technischen Bervolltommnungen. Ursprünglich war elektrische Berbindung der Uhr mit der Stationsuhr geplant. Hiezu hätte bis dum Bahnhof eine Kabelleltung erstellt werden müffen, ble aber so hoch berechnet wurde, daß diese Ausgabe niemals zu verantworten gewesen wäre. Dafür wird für die Sakriftet eine genau gehende "Mutteruhr" angeschafft, die jede Minute einen elektrischen Impuls nach ber Uhr im Turm schickt, welche daher felber kein Bendel benötigt. Sämtliche Achsen bes Werkes im Turme besten Kugellager, was einen leichten Gang garantiert. Die Uhr muß auch nicht mehr aufgezogen werden, da dies von zwei eingebauten, automatisch wirkenden Motoren beforgt wird. Beim großen Gewichte der hammer auf ble verschiedenen Glocken (der größte für die F. Glocke wiegt beinahe zwei Zentner) und beim dadurch bedingten großen Gewicht der "Zugsteine" von 450 kg bildet diese Neuerung für den Meßmer eine notwendige Entlaftung. Sum Schlagen werden vier Glocken benütt. Den Biertel dlagen die c- und e-Glocke, und zwar, was in der l Schweiz nicht häufig vorkommt, in dieser Reihenfolge. Die Expertenkommission empfahl dies, weil die größere Glocke langer nachklingt und daher ber beim Schlagen erzeugte Aktord gleichmäßiger austont. Die Stunde wird zuerft von der A= und nachher von der F:Glocke ae=

Körderung des einheimischen Handwerkes im Teffin. In erfreulicher Weise sind die Teffiner auf allen möglichen Gebieten bemüht, aus eigener Kraft und Initiative der immer noch recht schlimmen Lage im Lande zu steuern. In letzter Zelt hat man sich, so namentlich Brosessor Carlo Kuster, mit dem Problem einer Organisterung des einheimischen Arbeitsmarktes beschäftigt, bas insbesondere eine Neubelebung des wieder einträglich ge: wordenen, aber melft von Fremden ausgeübten Sand: werkes fordert.

Autogen-Schweißlurs. Die Continental=Licht= und Apparatebau-Gefellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 23.—25. November für ihre Kunden und weitere Intereffenten neuerdings einen Schweißkurs, an dem Gelegenheit geboten ift, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fachleuten erteilt. Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gefellschaft.

## Literatur.

Diener Diga, Traumspiegel. 92 Seiten 80. Frosch= auerdruck Nr. 4. Pappband Fr. 4.50. Borzugsaus: gabe Fr. 30.—. Orell Füßli Verlag Zürich.

Das ist keine alltägliche Erscheinung, wenn eine Frau das differenzierte, in letzter Hinsicht aber doch von einem Wesenszuge bestimmten Kräftespiel ihrer Seele auf diese ungewöhnliche Weise offenbart. Es dürfte auch für Leute vom Fach nicht leicht fetn, diese Art Literatur mit einem Namen zu belegen, der sie mit einem Worte charafteri-siert. Es ift ein Weg ins Innerste, in die verborgenen Schichten des Unterbewußtseins, die sich im Traumspiegel zur Bewußtheit heben. Das spezifisch Bifionare und doch nicht Imaginäre geben diesen mit plaftischer Bildwirfung gestalteten Traumen das Signum großer und echter Eigenart. Als Froschauerbruck Nr. 4 ift dieses Buch gleich seinen Vorgängern mit aller Sorgfalt zum ichonen Geschentbande ausgeftattet worden.

# Aus der Prazis. — Für die Prazis.

Fragen.

NB. Verkause, Tansch. und Arbeitsgesuche werden unter diese Andrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseracenteit des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken stür Jusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn teine Marten mitgeschickt werben, faun bie Frage nicht aufgenommen werben.

641. Ber liefert zweckbienliche Leimöfen für Baufchreinerei (7—8 Bantschreiner), der zugleich die Werkstätte von 370—400 ms beheizen sollte? Als Heizmaterial kommt Sagmehl, Hobelspäne oder Holz in Frage. Eventuell wer hätte solchen Ofen, gebraucht, aber gut exhalten, billig abzugeben? Offerten an Gebr. Scherrer, Baugeschäft, Zwingen (Bern).
642. Wer liefert amerikanische Drahtseile? Offerten unter Chiffre 642 an die Exped.

643. Wer hätte 1 gebrauchten, gut erhaltenen Ledertreibriemen von ca. 12 m Länge und 10 cm Breite abzugeben und zu welchem Preise, und 1 solden von 6 m Länge, 12—15 cm Breite? Offerten an Chrest-Soler, Holzgeschäft, Laar (Graubünden).
644. Wer liesert 20 PS Robblimotoren, neu oder gebraucht,

in gutem Zustande, neuester Konstruktion, und beratet über Betriebskosten 2c. gegenüber Elektromotoren? Antworten unter Chiffre 644 an die Exped.